

Zeitschrift: IABSE structures = Constructions AIPC = IVBH Bauwerke
Band: 2 (1978)
Heft: C-3: Recent structures

Artikel: Bahnhof Flughafen Wien-Schwechat (Oesterreich)
Autor: Ahorner, Richard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-15086>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Bahnhof Flughafen Wien–Schwechat (Oesterreich)

*Bauherr und Planung: Oesterreichische Bundesbahnen
Generaldirektion*

Ingenieur: Dr. Roland John und Dr. Richard Ahorner, Wien

*Unternehmer: Arbeitsgemeinschaft: Hamberger–Negrelli–
Beyer*

Objektlänge: Tunnelbereich 656 m
Bahnhof 205 m
Gesamte Objektlänge 861 m

Brückenfläche: 16981 m²

Lichte Höhe: Tunnelbereich 6,40 m
Bahnhofs-bereich 8,00 m

Lichte Weite: Tunnelbereich 10,0 - 31,0 m
Bahnhofs-bereich 24,0 - 41,0 m

Plattenstärke:

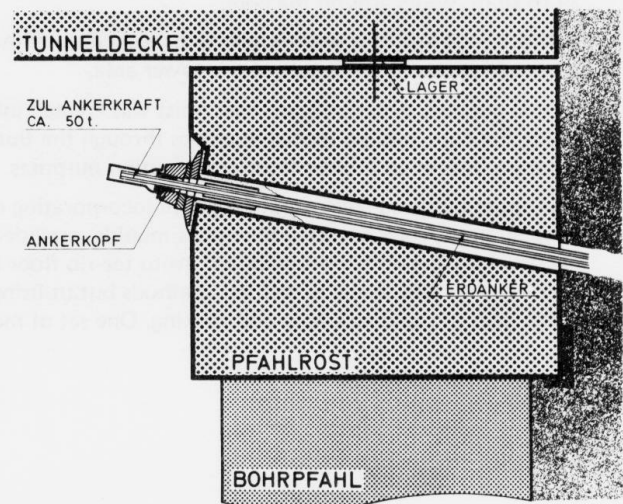
Betongüte: Platte und Unterzüge B 225 und B 300
Pfähle B 300
Säulen B 300 und B 400

Stahlbedarf: Platten 87,8 kp/m²
Pfähle 72,6 kp/m

Bauzeit: 20 Monate

Inbetriebnahme: 1977

VERANKERUNGSDetail



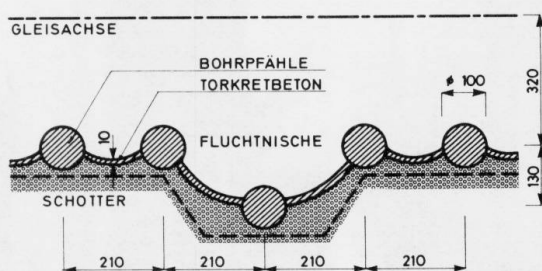
Im Zuge des Ausbaues des Flughafens Wien–Schwechat wurde die nahegelegene Bahnlinie Wien–Pressburg in das Flughafengelände verlegt. Die zweigleisige Bahnlinie wird nunmehr unter der neuen Piste und im Verkehrsbereich unterirdisch geführt und vor dem bestehenden Abfertigungsgebäude zu einem dreigleisigen Bahnhof verbreitert.

Die Tunneldecke besteht aus einer 0,90 - 1,20 m dicken Stahlbetonplatte, welche die Verkehrsflächen sowie die bis zu 2,20 m hohen Ueberschüttungen und im Bahnhofs-bereich das mehrgeschossige Parkdeck trägt. Die Aussenwände werden durch eine Bohrpfähle-reihe gebildet, deren Zwischenräume mit einer Torkretschale ausgekleidet sind. Im Bahnhofs-bereich sind parallel zu den Gleisen Längsunterzüge mit Säulen auf Pfahlgruppen angeordnet.

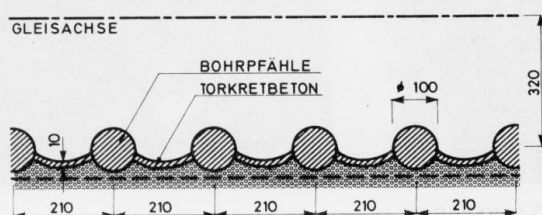
Im zweigleisigen Tunnelbereich erfolgte die Herstellung so, dass zunächst die Bohrpfähle-reihe in den tegeligen Sand – Kies niedergebracht, sodann die Deckplatte am Boden betonierte und hierauf der Tunnelraum ausgehoben wurde. Im Bahnhofs-bereich wurde zunächst ebenfalls die äussere Pfähle-reihe hergestellt und mittels Alluvialanker seitlich verankert. Dann erfolgte der Aushub der Baugrube, die Herstellung der mittleren Pfahlgruppe, der Säulen und des Ueberbaues.

Während der Bauarbeiten wurde der Verkehr zur Gänze aufrechterhalten. Die verschiedenen Einbauten und Innenanlagen im Bahnhofs-bereich wurden nach der Schliessung der Deckplatte des Objektes hergestellt. Für den Verkehr zwischen Bahnhof und Abfertigungsgebäude sorgen Rolltreppen und ein Fussgeherübergang an der Tunneldecke für den maschinellen Personen- und Gütertransport zu den Bahnsteigen eine Televorrichtung unterhalb der Gleise.

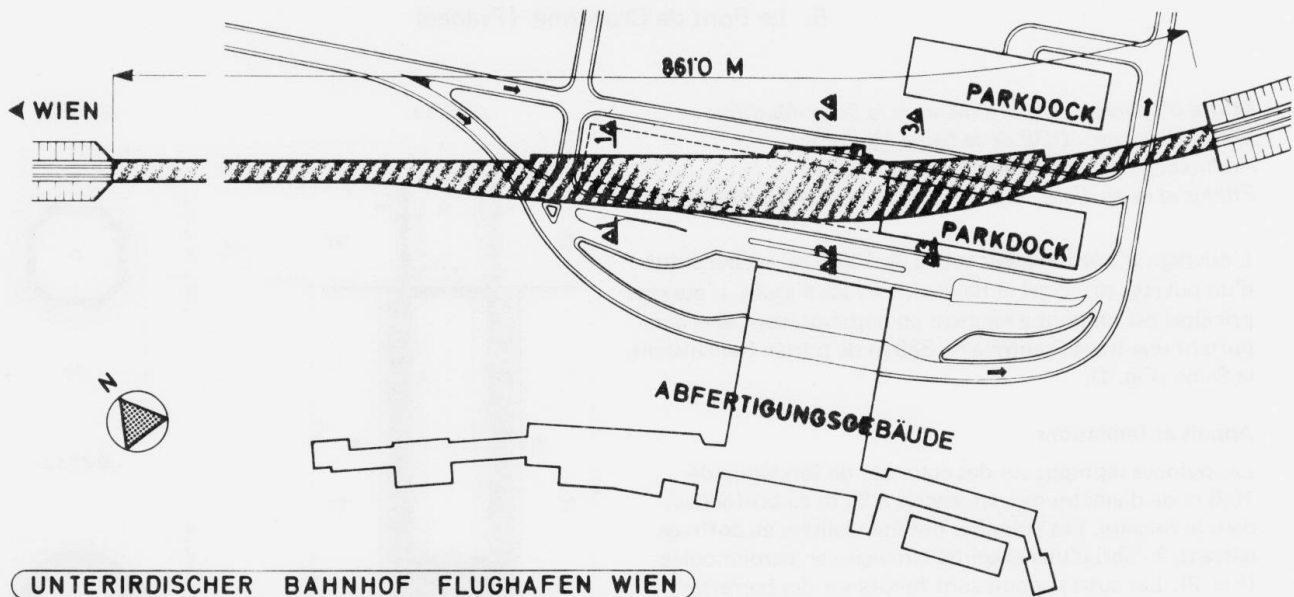
FLUCHTNISCHENDETAIL



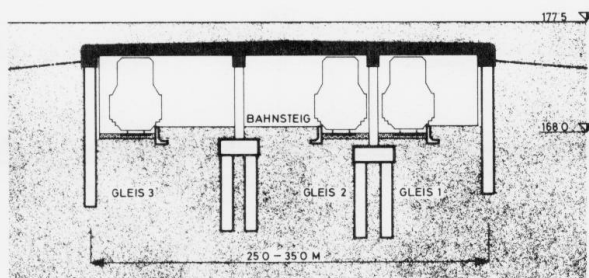
PFAHLWANDDETAIL



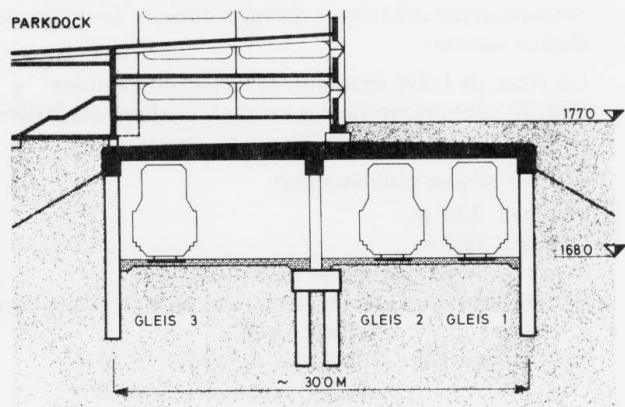
(Richard Ahorner)



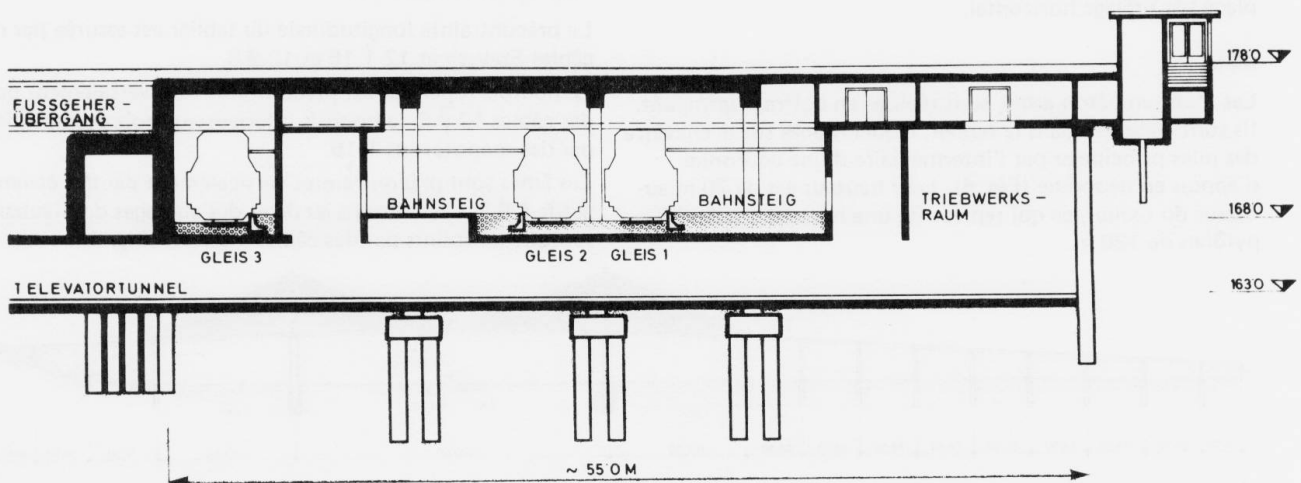
UNTERIRDISCHER BAHNHOF FLUGHAFEN WIEN



SCHNITT 1-1



SCHNITT 3-3



SCHNITT 2-2